

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung des **Bau- und Siedlungsausschusses** der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Schlitz

am Donnerstag, dem 22.08.2019,

Festsaal der Vorderburg in Schlitz

Legislaturperiode 2016 - 2021

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:10 Uhr

Bau- und Siedlungsausschuss:

Röhm-Kleine, Sylvia, Ausschussvorsitzende
Güldner, Jens, stv. Ausschussvorsitzender
Becker, Felix, Ausschussmitglied
Can, Ahmet, Ausschussmitglied
Dickert, Sonja, Ausschussmitglied
Dr. Marxsen, Jürgen, Ausschussmitglied
Schäfer, Dirk, Ausschussmitglied

Magistrat:

Altstadt, Alexander, Bürgermeister
Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat
Kreuzer, Willy, Stadtrat
Löxkes-Vogt, Christa, Stadträtin
Michel-Herbert, Andrea, Stadträtin
Weppler, Helmut, Stadtrat

Schriftführer:

Wedler, Martin, Schriftführer

Gäste:

Thomas Ziegler (SPD)
Frau Knopf vom Planungsbüro KH Planwerk GmbH, Petersberg

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2019
2. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;
42. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schlitz in der Gemarkung Schlitz im Bereich Schul- und Sportstandort Schlesische Straße
hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB sowie Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit
b) Feststellungsbeschluss gem. § 6 BauGB

VL-1030/XI

3. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;
Änderungsplan Nr. 1 zum Bebauungsplan "Zentrale Sportanlage an der Schlesischen Straße", Kernstadt Schlitz
hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB sowie Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

VL-1031/XI

4. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;
Änderungsplan Nr. 1 zum Bebauungsplan "Schlitz Nr. 4"
hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB sowie Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

VL-1032/XI

- 4.1. Bericht Bürgermeister Altstadt: Solarpark Willofs
5. Vorstellung der Schutzgemeinschaft Vogelsberge.V.;
Antrag der Fraktion BLS vom 01.05.2019 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.05.2019

Ausschussvorsitzende Sylvia Röhm-Kleine begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Bau- und Siedlungsausschuss beschlussfähig ist.

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass Bürgermeister Altstadt sie gebeten habe, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 4.1 (Bericht Bürgermeister Altstadt: Solarpark Willofs) zu erweitern.

Beschluss:

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 4.1 (Bericht Bürgermeister Altstadt: Solarpark Willofs) werden keine Einwände erhoben.

Abstimmung: Einstimmig

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2019

Ausschussvorsitzende Sylvia Röhm-Kleine merkt an, dass sie im Laufe der Diskussion nach erfolgter Information durch das Planungsbüro Holger Fischer, Linden hinsichtlich der geplanten Windkraftanlagen in Unter-Wegfurth darum gebeten habe, im Falle der Durchführung von artenschutzrechtlichen Untersuchungen diese auch auf der im Regionalplan vorgesehenen Vorrangfläche für Windenergieanlagen bei Rimbach (Lochberg) durchzuführen.

Da dies nicht in der Niederschrift vermerkt ist, bittet die Vorsitzende um entsprechende Ergänzung der Niederschrift.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Bau- und Siedlungsausschusses vom 17.06.2019 wird unter TOP 4 (Informationen geplante Windkraftanlagen in Unter-Wegfurth durch Planungsbüro Holger Fischer, Linden) mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„Die Ausschussvorsitzende Sylvia Röhm-Kleine bittet, falls die artenschutzrechtlichen Untersuchungen erfolgen, diese auch auf der Fläche durchzuführen, die der Teilregionalplan Energie Mittelhessen bei Rimbach (Lochberg) als Vorrangfläche für Windenergie darstellt.“

Ansonsten werden gegen Form und Inhalt des Protokolls vom 17.06.2019 keine weiteren Einwendungen erhoben.

Es gilt somit mit obiger Ergänzung als genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig

2. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;**42. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schlitz in der Gemarkung Schlitz im Bereich Schul- und Sportstandort Schlesische Straße**

hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB sowie Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit

b) Feststellungsbeschluss gem. § 6 BauGB

Frau Knopf vom Planungsbüro KH Planwerk berichtet, dass im Rahmen der Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB keine Stellungnahmen von Privatpersonen eingegangen sind.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben sich ausschließlich auf ihre im Rahmen der frühzeitigen Trägerbeteiligung abgegebenen Stellungnahmen bezogen.

Neue Aspekte wurden nicht vorgetragen.

Der Bau- und Siedlungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden

Beschluss:

(1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden nach ausführlicher Erläuterung, Diskussion und eingehender Prüfung als Stellungnahmen der Stadt Schlitz beschlossen.

(2) Gemäß § 6 BauGB wird die Feststellung der 42. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schlitz in der Gemarkung Schlitz im Bereich Schul- und Sportstandort Schlesische Straße beschlossen.

(3) Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

(4) Die 42. Flächennutzungsplanänderung ist dem Regierungspräsidium Gießen zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmung: Einstimmig

3. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;

Änderungsplan Nr. 1 zum Bebauungsplan "Zentrale Sportanlage an der Schlesi-

schischen Straße", Kernstadt Schlitz

hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB sowie Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

Frau Knopf vom Planungsbüro KH Planwerk berichtet, dass im Rahmen der Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB keine Stellungnahmen von Privatpersonen eingegangen sind.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben sich ausschließlich auf ihre im Rahmen der frühzeitigen Trägerbeteiligung abgegebenen Stellungnahmen bezogen.

Neue Aspekte wurden nicht vorgetragen.

Der Bau- und Siedlungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden

Beschluss:

(1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden nach ausführlicher Erläuterung, Diskussion und eingehender Prüfung als Stellungnahmen der Stadt Schlitz beschlossen.

(2) Der Entwurf des Änderungsplanes Nr. 1 zum Bebauungsplan „Zentrale Sportanlage an der Schlesi-

(3) Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

(4) Die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses erfolgt, wenn die Flächennutzungsplanänderung für diesen Bereich genehmigt wurde.

Abstimmung: Einstimmig

4. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;**Änderungsplan Nr. 1 zum Bebauungsplan "Schlitz Nr. 4"**

hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB sowie Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

Frau Knopf vom Planungsbüro KH Planwerk berichtet, dass im Rahmen der Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB keine Stellungnahmen von Privatpersonen eingegangen sind. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben sich ausschließlich auf ihre im Rahmen der frühzeitigen Trägerbeteiligung abgegebenen Stellungnahmen bezogen.

Neue Aspekte wurden nicht vorgetragen.

Der Bau- und Siedlungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden

Beschluss:

(1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden nach ausführlicher Erläuterung, Diskussion und eingehender Prüfung als Stellungnahmen der Stadt Schlitz beschlossen.

(2) Der Entwurf des Änderungsplanes Nr. 1 zum Bebauungsplan „Schlitz Nr. 4“ (bestehend aus Plankarte und textlichen Festsetzungen) wird gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

(3) Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

(4) Die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses erfolgt, wenn die Flächennutzungsplanänderung für diesen Bereich genehmigt wurde.

Abstimmung: Einstimmig

4.1. Bericht Bürgermeister Altstadt: Solarpark Willofs

Bürgermeister Alexander Altstadt gibt bekannt, dass die 7x7energie GmbH mit Sitz in Dillenburg bei ihm vorstellig wurde und ihm mitgeteilt habe, dass sie beabsichtige, in Willofs im ausgewiesenen Industriegebiet In der Barentür einen Solarpark (1,5 Mega-Watt) zu errichten.

Die Firma habe bereits mit dem Eigentümer und der OVAG Kontakt aufgenommen.

Die Errichtung von gebäudeunabhängigen Solaranlagen mit einer Höhe bis zu 3 m wäre gemäß Anlage zu 63 HBO Ziffer 3.9.2 genehmigungsfrei, allerdings müssten die Vorgaben des Bebauungsplanes beachtet werden.

Das Vorhaben könne, so Bürgermeister Altstadt, bei Einhaltung aller Vorgaben nicht verhindert werden.

Er habe den Ortsbeirat Willofs über das Vorhaben der 7x7energie GmbH ebenfalls informiert.

Zur gegebenen Zeit werde die Firma ihr Vorhaben in einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorstellen.

Bürgermeister Alexander Altstadt fragt nach, ob die Fraktionen über die Thematik „Weitere Windkraftanlagen in Unter-Wegfurth“ beraten haben.

Er bittet um ein baldiges Feedback, damit er mit dem Betreiber erneut in Kontakt treten kann, um dann in Folge die durch die Stadtverordnetenversammlung beantragte Informationsveranstaltung im unteren Fuldagrund durchführen zu können.

5. Vorstellung der Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V.:

Antrag der Fraktion BLS vom 01.05.2019 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.05.2019

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beraten.

Der Ausschussvorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses Heiko Siemon übernimmt den Vorsitz

Er übergibt das Wort an Herrn Hans-Otto Wack, wissenschaftlicher Berater bei der Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V.

Herr Hans-Otto Wack bedankt sich recht herzlich für die Einladung und stellt die Arbeit der Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V. anhand einer Bilderpräsentation mit dem Thema „Wasserversorgung – mit dem oder gegen den Naturraum?“ vor.

In seinen Ausführungen geht er auf die Folgen des Grundwasserraubbaus ein und erläutert, dass dieser den Vogelsberg nach und nach zerstören werde.

Vor allem sei das Wasser aus dem Vogelsberg als Handelsware sehr begehrt.

So beziehe das Rhein-Main-Gebiet immer öfters das Wasser aus dem Vogelsberg, da dies billiger sei, als das Wasser aus den durchaus ergiebigen Frankfurter Brunnen zu nutzen, so Hans-Otto Wack.

Die Arbeit der Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V. bestehe darin, den Grundwasserraubbau zu verhindern, indem sie die umweltschonende Grundwassergewinnung durchsetze.

Des Weiteren erläutert Herr Hans-Otto Wack, dass es auch zur Arbeit der Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V. gehöre, Protestaktionen z.B. im Rhein-Main-Gebiet durchzuführen, um den Wasserentzug aus dem Vogelsberg zu verhindern.

Ausschussvorsitzender Siemon bedankt sich herzlich bei Herrn Hans-Otto Wack für seine ausführliche Vorstellung zur Arbeit der Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V. und eröffnet die Diskussion.

Herr Hans-Otto Wack beantwortet alle an ihn gerichteten Fragen.

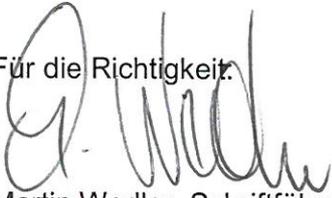
Die Ausschussvorsitzende des Bau- und Siedlungsausschusses Sylvia Röhm-Kleine fragt nach, ob es bereits ein Leitbild zum Wasserressourcenmanagement gibt und wo dies veröffentlicht ist.

Herr Hans-Otto Wack führt aus, dass dieses Leitbild veröffentlicht wurde und unter folgenden Link zu finden ist:

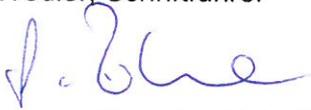
https://iwrn.hessen.de/sites/iwrn.hessen.de/files/2019_03_08_Leitbild_Impressum%20neu.pdf

Der Ausschussvorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses Heiko Simon schließt den gemeinsamen Sitzungsteil von HFWA und BSA um 19:10 Uhr.

Für die Richtigkeit:



Martin Wedler, Schriftführer



Ausschussvorsitzende Sylvia Röhm-Kleine